



## Pressemitteilung

# Jetzt um den RheumaPreis 2010 bewerben

**Wiesbaden, April 2010** – Noch bis zum 30. Juni können sich Berufstätige mit Rheuma um den diesjährigen RheumaPreis bewerben. Gesucht werden Beispiele, bei denen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam Wege gefunden haben, durch die Menschen mit Rheuma im Beruf bleiben können. Auch Selbstständige und im Haushalt Tätige können sich bewerben. Die Teilnehmer mit den besten Lösungsansätzen werden mit dem mit 3.000 Euro dotierten RheumaPreis ausgezeichnet.

Die Initiative „RheumaPreis – Aktiv mit Rheuma am Arbeitsplatz“ wurde 2009 von Experten und Organisationen im Bereich Rheuma\* ins Leben gerufen, um die beruflichen Chancen von Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen zu verbessern und zu mehr Offenheit im Umgang mit dem Thema „Rheuma in der Arbeitswelt“ anzuregen.

Dass es möglich ist, Rheuma und Beruf zu vereinbaren, zeigen die Beispiele der Preisträger 2009. „Menschen mit Rheuma können gute Arbeit leisten, wenn man etwas auf sie eingeht“, meint Steffen Grandetzka, Verkäufer bei Hennes & Mauritz in Berlin. Dank flexibler Arbeitszeiten und angepasster Tätigkeiten gelingt es ihm, seinen Arbeitsalltag zu meistern und sein Leistungsniveau zu halten – auch mit Rheuma. Auch aus ärztlicher Sicht spricht vieles dafür, dass Rheumatiker weiterhin arbeiten: „Menschen mit Rheuma sollten erwerbstätig sein, weil es ihnen erfahrungsgemäß gut tut. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, diese Menschen so zu unterstützen, dass sie weiter beruflich aktiv bleiben können“, sagt Dr. Anette Wahl-Wachendorf vom Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. und Mit-Initiatorin des RheumaPreises.

Zur Teilnahme an der Ausschreibung ist eine schriftliche Bewerbung erforderlich, in der die Ausgangssituation, die Wege zur Veränderung und die erreichte Verbesserung beschrieben werden. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2010. Eine unabhängige Jury aus Mitgliedern und Partnern der Initiative entscheidet über die Auszeichnungen. Die Preisverleihung findet am 9. September 2010 in Essen statt.

Weitere Informationen und Bewerbungsmodalitäten unter [www.RheumaPreis.de](http://www.RheumaPreis.de).

Organisationsbüro RheumaPreis . Postfach 170361 . 60077 Frankfurt . [www.RheumaPreis.de](http://www.RheumaPreis.de)

**\*Die Initiatoren & Partner des RheumaPreises sind:** *Arbeitsgemeinschaft regionaler kooperativer Rheumazentren (AGRZ) in der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh), Berufsverband Deutscher Rheumatologen e.V. (BDRh), Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH), Kerstin Bleuel als Patientenvertreterin, Gesundheitsunternehmen **Abbott Deutschland**, Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), Verband Deutscher Betriebs – und Werksärzte (VDBW), **Rheuma-Liga Hessen** e.V., Deutsche Verband für Physiotherapie e.V. (ZVK)*

**Pressekontakt:**

Organisationsbüro RheumaPreis  
Bianca Eichner  
Opernplatz 2  
60313 Frankfurt  
Tel: 069 – 913 043 – 23  
Fax: 069 – 913 043 – 559  
Email: [beichner@webershandwick.com](mailto:beichner@webershandwick.com)